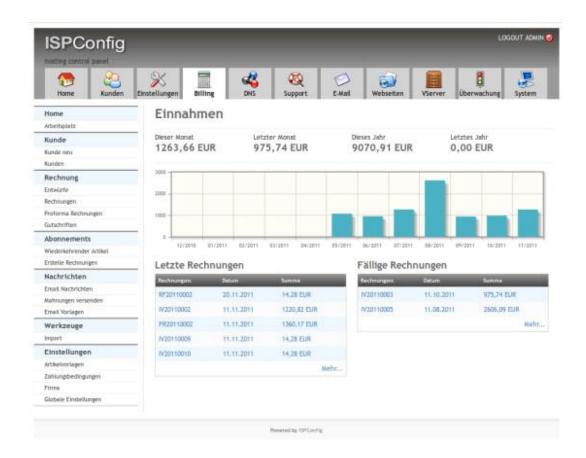


Handbuch für das ISPConfig 3 Abrechnungsmodul

Version 1.1 für ISPConfig 3.0.4 Autor: Till Brehm <info@ispconfig.org> Zuletzt bearbeitet am 15.11.2011 Das ISPConfig 3 Abrechnungsmodul ist eine Erweiterung für ISPConfig 3 und unterliegt nicht der BSD Lizenz.



Funktionen des ISPConfig 3 Abrechnungsmoduls

- Erstellen von Rechnungen mittels Rechnungseditor.
- Automatisches Erstellen von Rechnungen auf Basis wiederkehrender Artikel / Abonnements (z.B. Domains, Webseiten, Supportverträge etc.).
- Speichern von Rechnungen als PDF Datei.
- Erstellung von Gutschriften.
- Versenden von Rechnungen per Email.
- Versenden von Zahlungserinnerungen per Email.
- Artikelvorlagen
- Emailvorlagen
- Unterstützung für mehrere Mandanten / Firmen mit getrennten Rechnungsnummernkreisen.

- Bereitstellen von Rechnungen im Kundenlogin von ISPConfig.
- Erweiterung der Kundeneinstellungen von ISPConfig um rechnungsspezifische Details wie Zahlungsziel, Email des Rechnungsempfängers und Zahlungsgateway.
- Automatische Vergabe von Rechnungsnummern.
- Erstellung von wiederkehrenden Artikeln auf Basis des ISPConfig Kundentemplates.
- Das Abrechnungsmodul ist in ISPConfig integriert und kann über den ISPConfig Administratorlogin aufgerufen werden.
- Das Abrechnungsmodul wird im Quelltext ausgeliefert, so dass individuelle Anpassungen möglich sind.
- Unterstützung für PayPal-Zahlungen.
- Dashboard Plugin um Rechnungen im Kundenlogin anzuzeigen.
- Externe Zahlungsseite als Zeil für Zahlungslinks mit Auswahl der Zahlungsmethode durch den Kunden.
- Erstellen von Proforma Rechnungen
- Standard PDF-Vorlagen für Firmen

Lizenz und Nutzungsbedingungen

Das ISPConfig 3 Abrechnungsmodul unterliegt der folgenden Lizenz:

Der Lizenznehmer hat das Recht die Software auf einem einzelnenISPConfig 3 Controlpanel Server einzusetzen. In einer ISPConfig 3Multiserver Installation wird eine Lizenz für den "Master" Serverbenötigt, die Slave-Server benötigen keine eigenen Lizenzen. DasISPConfig 3 Abrechnungsmodul wird im Quelltext ausgeliefert.Modifikationen des Quelltextes für die eigene Verwendung sindgestattet. Der Quelltext das Abrechnungsmoduls darf nicht an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht werden. Die Nutzungsdauer ist nichtzeitlich beschränkt. Der Lizenznehmer ist berechtigt dasAbrechnungsmodul auf einem 2. Server für Tests zu installieren, solangedieser nicht produktiv für Abrechnungen eingesetzt wird.

Bei Fragen zur Lizenz wenden Sie sich bitte an info@ispconfig.org

Systemvoraussetzungen

- ISPConfig > 3.0.4
- PHP > 5.3 mit PHP-cURL Erweiterung

Inhaltsverzeichnis

1 Konventionen und Textformatierungen

- 1.1 Befehle
- 1.2 Inhalt von Dateien
- 1.3 Dateinamen, Protokollnamen, etc.
- 1.4 Hervorhebungen

2 Installation und Update

- 2.1 Installation des ISPConfig 3 Abrechnungsmoduls
- 2.2 Update des ISPConfig 3 Abrechnungsmoduls

3 Kunde

- 3.1 Kunde neu
- 3.2 Kunden
- 3.3 Abrechnungseinstellungen des Kunden

4 Rechnung

- 4.1 Vorlagen
- 4.2 Rechnungen
 - 4.2.1 Rechnung erstellen (manuell)
 - 4.2.2 Rechnung versenden
 - 4.2.3 Rechnung duplizieren
 - 4.2.4 Rechnung stornieren und Erstellen von Gutschriften
 - 4.2.5 Rechnung anmahnen / Zahlungserinnerungen senden
- 4.3 Proforma Rechnungen
- 4.4 Gutschriften

5 Abonnements

- 5.1 Wiederkehrende Artikel
- 5.2 Erstelle Rechnungen

6 Nachrichten

- 6.1 Email-Nachrichten
- **6.2 Mahnungen versenden**
- 6.3 Emailvorlagen

7 Werkzeuge

7.1 Import

8 Einstellungen

- 8.1 Artikelvorlagen
- 8.2 Zahlungsbedingungen
- 8.3 Firma
- 8.4 Globale Einstellungen

9 Erweiterte Optionen 9.1 PayPal-Anbindung 9.2 Dashboard-Plugin

1 Konventionen und Textformatierungen

Im Handbuch werden die folgenden grafischen Hervorhebungen verwendet.

1.1 Befehle

Befehle zur Ausführung auf der Kommandozeile sind wie folgt formatiert:

php -q install.php

1.2 Inhalte von Dateien

Dateiinhalte sind wie folgt formatiert:

127.0.0.1 localhost.localdomain localhost

Auto-generated hostname. Please do not remove this comment.

78.46.230.214 server1.example.com server1

1.3 Dateinamen, Protokollnamen, etc.

Datei- und Protokollnamen sind wie folgt formatiert:

```
http://<hostname>:8080/
/var/vmail
/etc/fstab
admin
Email > Spamfilter > Blacklist
```

1.4 Hervorhebungen

Wichtige Hinweise sind wie folgt formatiert:

Please note that this automatic networkconfiguration works only on Debian/Ubuntu and only if you have one network card which must be eth0.

2 Installation und Update

2.1 Installation des ISPConfig 3 Abrechnungsmoduls

Voraussetzung für das Abrechnungsmodul ist eine funktionierendelSPConfig 3 Installation. Sollte ISPConfig 3 noch nicht installiertsein, dann führen Sie erst die ISPConfig 3 Installation nach einer der "Perfect Setup"-Anleitungen durch:

http://www.ispconfig.org/ispconfig-3/documentation/

Dann laden Sie die .zip Datei mit dem ISPConfig 3 Abrechnungsmodulauf den Server hoch (z.B. mit WinSCP). Für die folgenden Schrittemüssen Sie als root-Benutzer auf der Shell eingeloggt sein.

Entpacken Sie die Datei mit diesem Befehl:

unzip ispconfig3_billing_addon.zip

Wechseln Sie in das billing Verzeichnis...

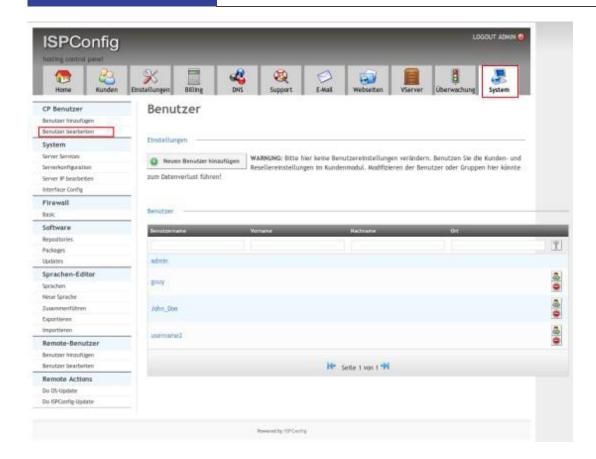
cd billing

... und führen Sie das install.php-Skript aus:

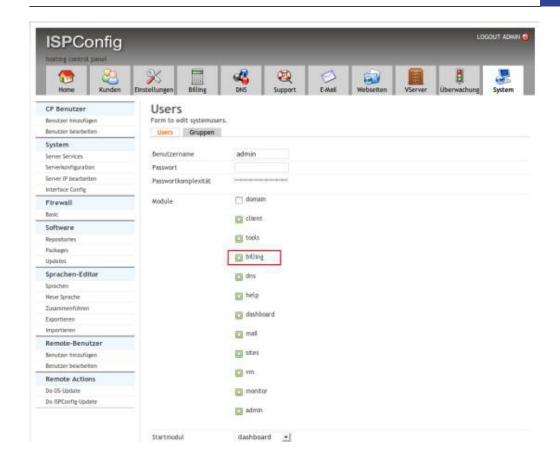
php install.php

Die nächsten Schritte müssen im ISPConfig Control Panel Interface ausgeführt werden:

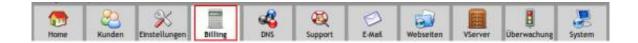
Loggen Sie sich als admin Benutzer in ISPConfig ein und klicken auf System > CP Benutzer > Benutzer bearbeiten:



Und dort auf den admin Benutzer. Aktivieren Sie das Auswahlfeld billing in der Liste der Module des Benutzers und klicken Sie auf Speichern.



Klicken Sie jetzt auf Logout Admin in der oberen rechten Ecke von ISPConfig und melden sich erneut als admin-Benutzer an. Sie finden das Abrechnungsmodul dann unter Billing im oberen Menü.



2.2 Update des ISPConfig 3 Abrechnungsmoduls

Laden Sie die .zip Datei mit dem ISPConfig 3 Abrechnungsmodul aufden Server hoch (z.B. mit WinSCP). Die folgenden Schritte müssen alsroot-Benutzer auf der Shell ausgeführt werden.

Entpacken Sie die Datei:

unzip ispconfig3_billing_addon.zip

Wechseln Sie in das billing Verzeichnis...

cd billing

... und führen Sie das update.php-Skript aus:

php update.php

Funktionsübersicht des ISPConfig 3 Abrechnungsmoduls

3 Kunde

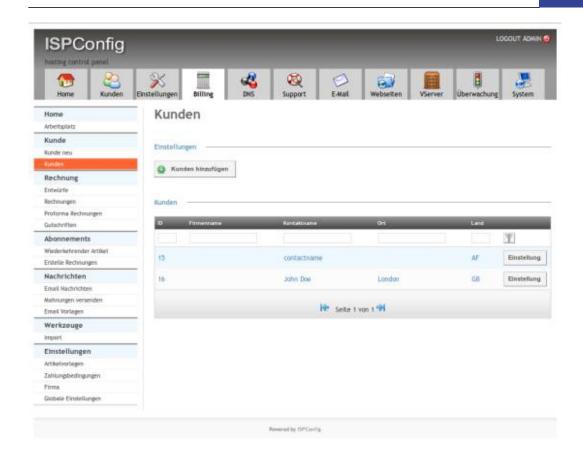
In diesem Untermenü werden die Kundendaten verwaltet.

3.1 Kunde neu

Ein Klick auf diesen Menüpunkt legt einen neuen Kundendatensatz an. Auf der ersten Reiterkarte werden die Stammdaten des Kunden wie Adresse, Telefon etc. angelegt. Auf der Reiterkarte Limitswerden die Beschränkungen des Kundenaccounts festgelegt. Diese Einstellungen sind identisch mit den Formularen, die über das ISPConfigKunden-Modul zu erreichen sind. Abrechnungsspezifische Details sind über die Kundenliste und den Knopf Einstellung erreichbar.

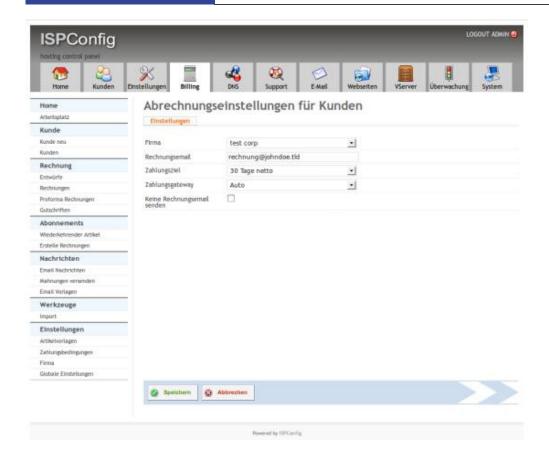
3.2 Kunden

Über diesen Menüpunkt wird die Liste der Kunden und Wiederverkäufereingeblendet. Ein Klick auf den Namen des Kunden öffnet die vonISPConfig bekannten Kundendetails und Limits. Ein Klick auf den Einstellung-Knopf am Ende der Zeile öffnet die Abrechnungseinstellungen des Kunden.



3.3 Abrechnungseinstellungen des Kunden

Über den Knopf Einstellung in der Kundenliste erreichen Sie die Abrechnungseinstellungen des Kunden.



Es handelt sich hier um die Voreinstellungen für automatischerzeugte Rechnungen. Bei manuell erstellten Rechnungen können die Wertebeim Erstellen der Rechnung geändert werden.

Firma: Firma, die als Absender der Rechnung verwendet wird.

Rechnungsemail: Emailadresse, an die die Rechnunggesendet werden soll. Diese Angabe ist optional. Ist keine Emailadresseangegeben, dann wird die Emailadresse aus den Kundenstammdatenverwendet.

Zahlungsziel: Zahlungsbedingung des Kunden. Neue Zahlungsziele können unter Einstellungen > Zahlungsbedingungen definiert werden.

Zahlungsgateway: Aktivierung des automatischen Zahlungsgateways für den Kunden. Siehe auch 9.1

Keine Rechnungsemail senden: Diese Option deaktiviert den Rechnungsversand an den Kunden.

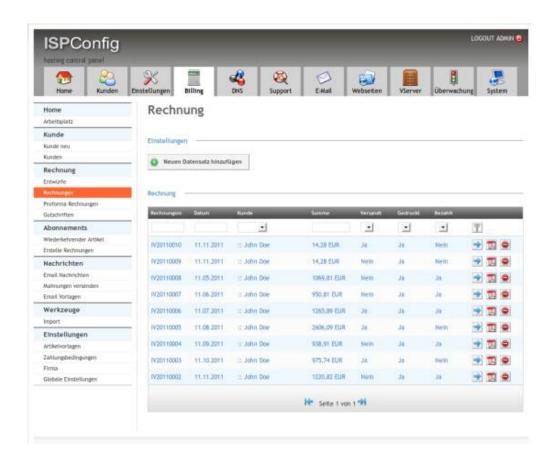
4 Rechnung

4.1 Entwürfe

Hier werden die Rechnungsentwürde gespeichert. Um diese zuerstellen, füllen Sie eine Rechnung aus, wie es in Kapitel 4.2beschrieben wird und klicken danach auf *Entwurf speichern*.

4.2 Rechnungen

Über den Menüpunkt Rechnungen wird die Liste der erstellten Rechnungen eingeblendet.



4.2.1 Rechnung erstellen (manuell)

Über den Menüpunkt Rechnung neu bzw. über die Schaltfläche neue Rechnung erstellenin der Rechnungsliste wird eine neue manuelle Rechnung angelegt. Beimanuellen Rechnungen werden die Rechnungsposten wie bei einemherkömmlichen Faktura-Programm mittels eines Rechnungseditorshinzugefügt. Zusätzlich unterstützt das ISPConfig 3 Abrechnungsmodulauch das automatische Erstellen von Rechnungen, siehe dazu Kapitel 5.2.



Beschreibung der Felder

Typ: Der Typ bestimmt, ob es sich um eine Rechnung oder Gutschrift handelt.

Firma (Absender): Dieses Feld legt den Absender (Aussteller) der Rechnung fest. Zum Hinzufügen einer neuen Firma siehe Kapitel 8.3.

Kunde: Empfänger der Rechnung. Beim Auswählen eines Rechnungsempfängers werden die Adressfelder im Formular automatischausgefüllt. Zum Hinzufügen von neuen Kunden siehe Kapitel 3.2.

Rechnungs Nr.: Die Rechnungsnummer wird automatischerzeugt, wenn die Rechnung abgeschlossen wird. Wird eine Rechnung alsEntwurf gespeichert, so erhält sie die Rechnungsnummer erst nach demBetätigen der Rechnung abschließen-Schaltfläche.

Rechnungsdatum: Das Rechnungsdatum, das auf derRechnung erscheinen soll. Dieses Feld ist mit dem aktuellen Datumvorausgefüllt, kann aber manuell geändert werden.

Firma, Name, Strasse, PLZ, Stadt, Bundesland, Land, Email, UST-ID: Details des Rechnungsempfängers. Diese erscheinen auf der PDF-Rechnung.

Zahlungsbedingungen: Die Zahlungsbedingungen werden auf der Rechnung angezeigt und auch im Mahnwesen angewendet.

Zahlungs-Provider:

• None: Die automatische Zahlungsseite ist deaktiviert.

• Auto: Die automatische Zahlungsseite ist aktiviert. Siehe auch Kapitel 9.1.

Gedruckt: Statusfeld, um die Rechnung als gedruckt zu markieren.

Versandt: Statusfeld, um die Rechnung als versandtzu markieren. Dieses Feld wird automatisch durch dieEmail-Versandfunktion gesetzt, kann aber auch manuell aktiviert werden,wenn die Rechnung per Post versandt wurde.

Bezahlt: Statusfeld, um die Rechnung als bezahlt zumarkieren. Dieses Feld wird durch die PayPal-IPN-Funktion gesetzt, wenndie automatische Zahlungsseite verwendet wird, kann aber auch manuellgesetzt werden.

Zahlungsdatum: Datum der Zahlung. Dieses Feld wirddurch die PayPal-IPN-Funktion gesetzt, wenn die automatische Zahlungsseite verwendet wird, kann aber auch manuell gesetzt werden.

Rechnungsbetrag: Betrag der Rechnung. Wird automatisch errechnet.

Anmerkungen: Anmerkungen zur Rechnung.

Beschreibung der Schaltflächen unter dem Rechnungsformular



Entwurf speichern: Speichert die Rechnung alsEntwurf. Es wird keine Rechnungsnummer zugewiesen. Die Rechnung kanngelöscht werden und es können weitere Artikel zur Rechnung hinzugefügtwerden.

Rechnung abschließen: Die Rechnung wirdgespeichert, abgeschlossen und das PDF der Rechnung wird erstellt. DerRechnung wird eine fortlaufende Rechnungsnummer zugewiesen. DieRechnung kann nicht mehr gelöscht werden.

Eintrag hinzufügen: Durch Drücken der Schaltfläche wechselt man auf die Artikel

-Reiterkarte. Dort werden Artikel zur Rechnung hinzugefügt.

Abbrechen: Das Erstellen bzw. Bearbeiten der Rechnung wird abgebrochen. Es werden keine Änderungen gespeichert.

Reiterkarte "Artikel" des Rechnungsformulars



Artikel zu einer Rechnung hinzufügen

Wählen Sie eine Artikelvorlage im Feld -- Artikel-- aus. Die Felder Preis, MwSt und der Artikeltext werden automatisch mit den Daten aus der Artikelvorlage gefüllt. Alternativ können Sie auch die Inhalte der Felder Anzahl, Preis, MwSt. und das Feld für die Artikelbeschreibung direkt ausfüllen. Abschließend klicken Sie auf Hinzufügen / Speichern, um den Artikel zur Rechnung hinzuzufügen.

Um einen bestehenden Artikel zu bearbeiten, klicken Sie auf die Bearb-Schaltfläche in der Artikelzeile. Die Artikeldetails werden dann in den Bearbeitungsfeldern angezeigt. Ein Klick auf Hinzufügen / Speichern speichert die Änderungen.

Zum Löschen eines Artikels klicken Sie auf die [x]-Schaltfläche in der Artikelzeile.

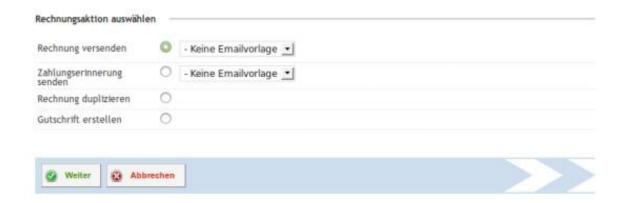
Wenn alle Artikel zur Rechnung hinzugefügt worden sind, klicken Sie auf Rechnung abschließen am unteren Rand des Rechnungsformulars.

4.2.2 Rechnung versenden

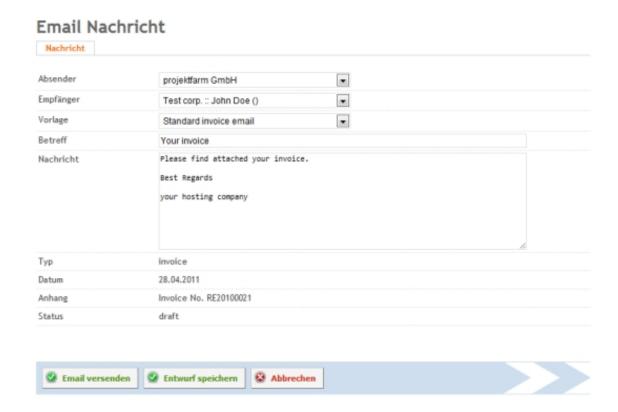
Der Versand von Rechnungen erfolgt über das Aktions-Menü in der Rechnungsliste.



Ein Klick auf die Schaltfläche mit dem blauen Pfeilsymbol blendet das Rechnugs-Aktionsmenü ein.



Wählen Sie eine Emailvorlage aus (optional) und klicken auf Weiter, um zum Emaileditor zu gelangen.



Wenn eine Emailvorlage gewählt wurde, dann sind die Felder Betreff und Nachricht bereits

mit dem Text der Vorlage gefüllt. Sie können den Nachrichtentext anpassen und dann durch Klick auf Email versenden abschicken. Die Rechnung wird als PDF automatisch angehängt.

Wenn Sie die Nachricht als Entwurf speichern, können Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt über den Menüpunkt Nachrichten > Email-Nachrichten wieder aufrufen und versenden.

4.2.3 Rechnung duplizieren

Das Duplizieren von Rechnungen erfolgt über das Aktions-Menü in der Rechnungsliste.



Ein Klick auf die Schaltfläche mit dem blauen Pfeilsymbol blendet das Rechnugs-Aktionsmenü ein.



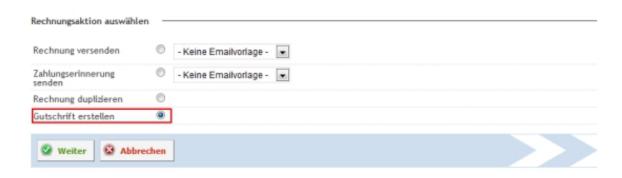
Wählen Sie dort Rechnung duplizieren aus und klicken auf Weiter. Es wird automatisch ein neuer Rechnungsentwurf erstellt, der alle Artikel der ursprünglichen Rechnung enthält.

4.2.4 Rechnung stornieren und Erstellen von Gutschriften

Rechnungen werden über das Aktions-Menü in der Rechnungsliste storniert.



Ein Klick auf die Schaltfläche mit dem blauen Pfeilsymbol blendet das Rechnugs-Aktionsmenü ein.



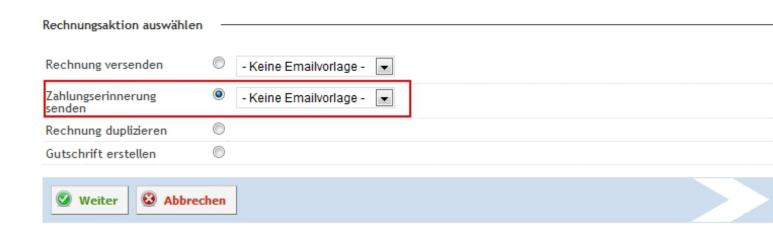
Wählen Sie dort Gutschrift erstellen aus und klicken auf Weiter. Es wird automatisch eine neue Gutschrift als Entwurf auf Basis der Rechnung erstellt. Die Gutschrift kann vor dem Speichern bearbeitetwerden.

4.2.5 Rechnung anmahnen / Zahlungserinnerungen senden

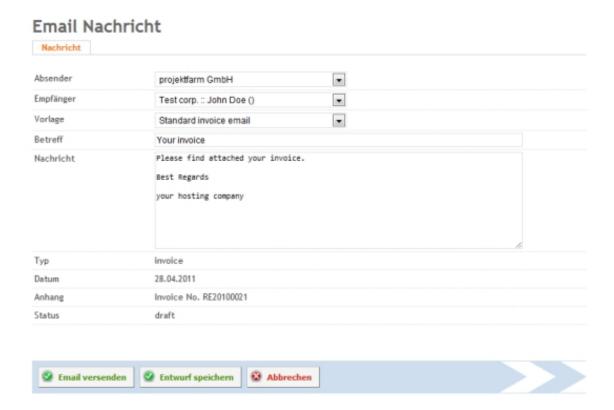
Mahnungen werden über das Aktions-Menü in der Rechnungsliste erstellt.



Ein Klick auf die Schaltfläche mit dem blauen Pfeilsymbol blendet das Rechnugs-Aktionsmenü ein.



Wählen Sie eine Emailvorlage aus (optional) und klicken auf Weiter, um zum Emaileditor zu gelangen.



Wenn eine Emailvorlage gewählt wurde, dann sind die Felder Betreff und Nachricht bereits mit dem Text der Vorlage gefüllt. Sie können den Nachrichtentext anpassen und dann durch Klick auf Email versenden abschicken. Die angemahnte Rechnung wird als PDF automatisch angehängt.

Wenn Sie die Nachricht als Entwurf speichern, können Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt über den Menüpunkt Nachrichten > Email-Nachrichten wieder aufrufen und versenden.

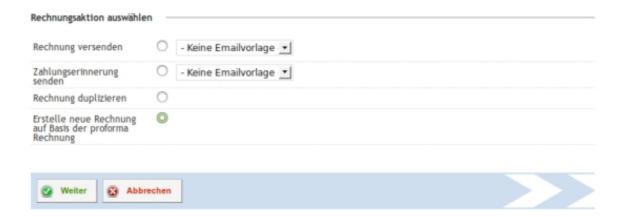
4.3 Proforma Rechnungen

Die Funktionen zur Erstellung von Proforma-Rechnungen unterscheiden sich nicht von denen derRechnungssektion. Einer Proforma Rechnung wird keine Rechnungsnummer zugewiesen, sie erhält stattdessen eine Proforma Rechnungsnummer die als Kennzeichnung im Zahlungsverkehr ähnlich einer Auftragsnummer verwendet werden kann. Proforma Rechnungen können entweder innerhalb dieser Sektionoder durch Einrichtung einer wiederkehrenden Rechnung erstellt werden. Lesen Sie hierzu mehr in Kapitel 5.2.

Eine Proforma Rechnung kann über das Aktionsmenü in eine reguläre Rechnung konvertiert werden:

RE20100019 07.04.2011 Test corp. :: John Doe 17,85 EUR Nein Ja Nein

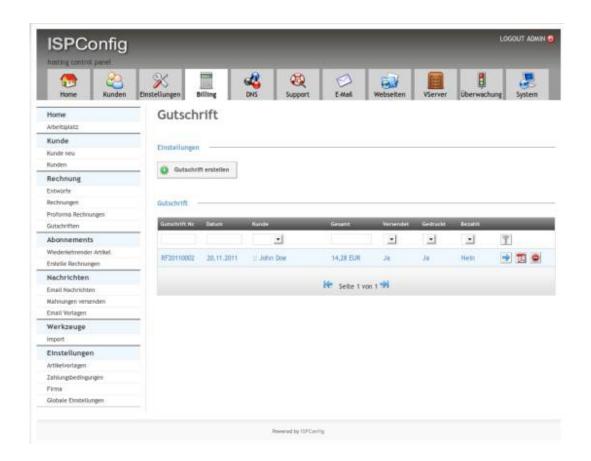
Wählen Sie dort "Erstelle neue Rechnung auf Basis der proforma Rechnung" aus und klicken auf Weiter.



Es öffnet sich dann die neu erstellte Rechnung.

4.4 Gutschriften

Ein Klick auf den Menüpunkt Gutschriften öffnet die Liste der erstellten Gutschriften.



Über die Schaltfläche Gutschrift erstellenwird eine neue Gutschrift angelegt. Die Bearbeitung der Gutschrifterfolgt im Rechnungseditor wie in Kapitel 4.2.1 beschrieben. Der Typder Rechnung ist hier Refund.

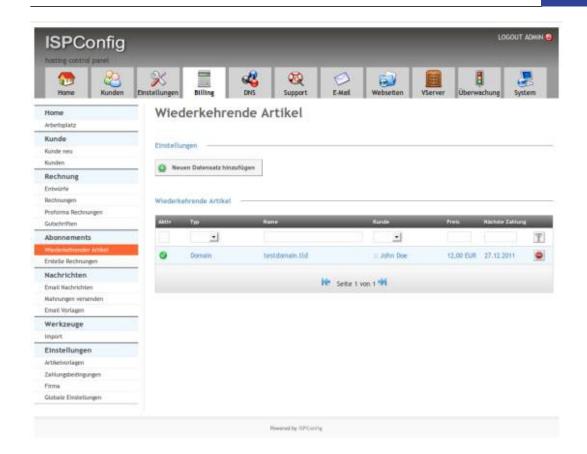
Zum Erstellen einer Gutschrift auf Basis einer bestehenden Rechnung siehe Kapitel 4.2.4.

5 Abonnements

Unter dem Menüpunkt Abonnements werden Funktionen für wiederkehrende Rechnungen zusammengefasst. Ein Abonnement oder wiederkehrender Artikel kann z.B. ein monatlich abgerechneter Webspace, eine jährlich abgerechnete Domaingebühr odereine Dienstleistung wie ein Supportvertrag sein. Das ISPConfig 3Zahlungsmodul ist speziell für die Abrechnung wiederkehrender Zahlungenausgelegt, so dass automatisch alle zur Abrechnung fälligen Artikel ineiner Rechnung zusammengefasst werden (siehe auch 5.2).

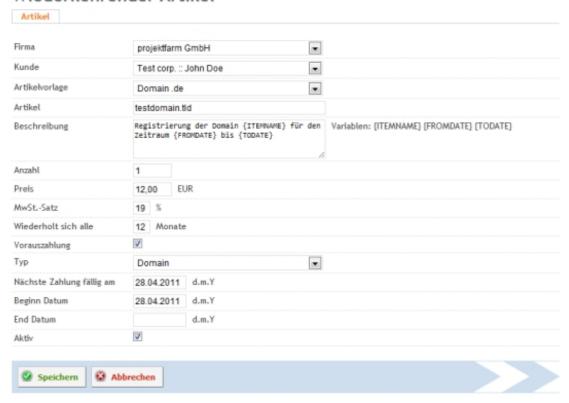
5.1 Wiederkehrende Artikel

Hier finden Sie die Liste der für Kunden angelegten wiederkehrenden Artikel. Über die Schaltfläche Neuen Datensatz hinzufügenkönnen neue wiederkehrende Artikel wie z.B. Supportverträge angelegtwerden. Es besteht auch die Möglichkeit, neue Artikel über die Verknüpfung mit den ISPConfig-Kundentemplates automatisch anlegen zulassen, wenn einem Kunden ein neues Template in ISPConfig zugewiesenwird.



Zum Anlegen eines neuen Artikels klicken Sie auf Neuen Datensatz hinzufügen.

Wiederkehrender Artikel



Firma: Firma, über die der Artikel abgerechnet wird.

Kunde: Kunde, dem der Artikel zugeordnet ist.

Artikelvorlage: Durch Auswahl einer Artikelvorlagewerden die weiteren Felder ausgefüllt. Dies vereinfacht das Anlegen vonwiederkehrenden Artikeln. Die Feldinhalte bleiben weiterhin bearbeitbar.

Artikel: Bezeichnung des Artikels wie z.B. der Name der Domain.

Beschreibung: Beschreibung des Artikels wie sie in der Rechnung verwendet wird. Es können die folgenden Platzhalter verwendet werden: {ITEMNAME} wird durch die Artikelbezeichnung ersetzt, {FROMDATE} wird durch das Startdatum des Abrechnungszeitraumes und {TODATE} durch das Enddatum des Abrechnungszeitraumes ersetzt.

Anzahl: Anzahl der abgerechneten Artikel.

Preis: Artikelpreis (netto).

MwSt. Satz: Umsatzsteuer, die auf den Artikel angewendet werden soll.

Wiederholt sich alle ... Monate: Die Abrechnung des Artikels erfolgt alle X Monate.

Vorauszahlung: Der Artikel wird zum Anfang der Abrechnungsperiode in Rechnung gestellt.

Typ: Artikeltyp. Diese Einstellung dient nur zur Kategorisierung der Artikel und hat keine Auswirkungen auf deren Abrechnung.

Nächste Zahlung fällig am: Fälligkeitsdatum der nächsten Zahlung.

Beginn Datum: Erstellungsdatum des wiederkehrenden Artikels.

End Datum: Der Artikel wird nicht mehr nach dem hier angegebenen Datum in Rechnung gestellt. Dieses Feld kann leer bleiben.

Aktiv: Dient zum Deaktivieren des Artikels. Ein deaktivierter Artikel wird nicht abgerechnet.

5.2 Erstelle Rechnungen

Über den Menüpunkt Erstelle Rechnungen erfolgt die Erstellung und der Versand der PDF Rechnungen für die wiederkehrenden Artikel.



Bis Datum: Alle bis zu dem angegebenen Datum fälligen wiederkehrenden Artikel werden abgerechnet.

Rechnungen per Email versenden: Wenn dieses Auswahlfeld gesetzt ist und ein Emailtemplate ausgewählt wurde, dannwerden alle erstellten Rechnungen als Email versendet. Voraussetzungdafür ist, dass die Option Rechnungen abschließen auch ausgewählt ist.

Rechnungen abschließen: Die erstellten Rechnungenwerden abgeschlossen und als PDF erstellt. Ist diese Option nichtausgewählt, so werden die Rechnungen nur als Entwurf gespeichert undkönnen nicht automatisch als Email versandt werden.

Erzeuge Proformarechnungen: Durch die Auswahldieser Option wird zusätzlich zur normalen Rechnung eineProformarechnung ohne Mehrwertsteuerschlüssel erstellt.

Testlauf: Wenn <code>Testlauf</code> aktiviert ist, so wird beim Klick auf den <code>Start-Knopf</code> die Erstellung der Rechnungen nur simuliert. Es werden keine Rechnungen gespeichert oder versandt.

Durch Klicken auf die Start-Schaltfläche wird der Rechnungslauf gestartet.

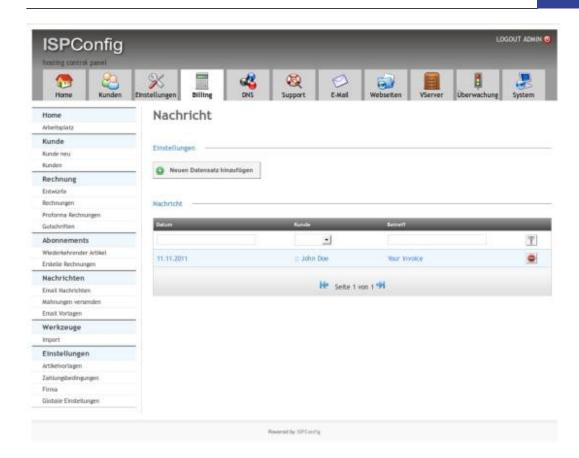


6 Nachrichten

In diesem Menü befinden sich die Funktionen zum Versenden von Emailbenachrichtigungen.

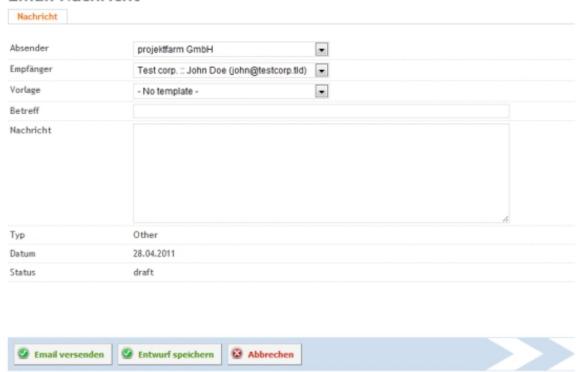
6.1 Email-Nachrichten

Über den Menüpunkt Email Nachrichten erreichen Sie die Liste der über das ISPConfig Zahlungsmodul erstellten Nachrichten.



Durch Klicken auf die Neuen Datensatz hinzufügen-Schaltfläche wird der Editor zum erstellen von Nachrichten geöffnet.

Email Nachricht



Absender: Absender der Nachricht.

Empfänger: Empfänger der Nachricht. In Klammern wird die Empfängeremailadresse angezeigt.

Vorlage: Auswahl einer Emailvorlage (optional). Durch Auswahl einer Vorlage werden die Felder Betreff und Nachrichtentext ausgefüllt.

Betreff: Betreff der Email.

Nachricht: Text der Email.

Typ: Der Emailtyp wird anhand der Vorlageausgewählt. Er dient zur Kategorisierung der Nachrichten. Wenn keine Vorlage verwendet wird, dann ist der Typ Other.

Datum: Erstellungsdatum der Email.

Status: Versandstatus der Nachricht.

6.2 Mahnungen versenden

Über den Menüpunkt Mahnungen versenden erreichen Sie das automatische Mahnwesen des

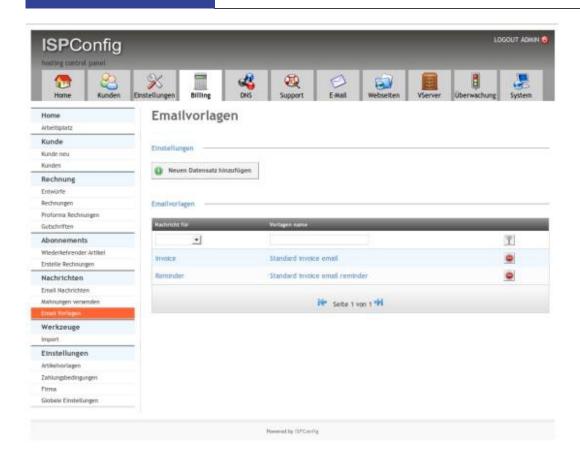
ISPConfig 3 Abrechnungsmoduls.



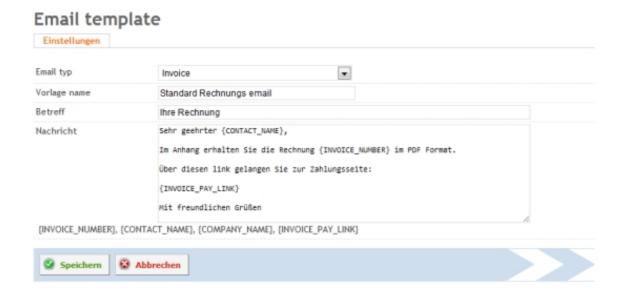
Hier werden alle Rechnungen aufgelistet, die als unbezahlt markiertsind und deren Zahlungsfrist gleichzeitig überschritten wurde. ZumVersenden der Mahnungen wählen Sie eine Emailvorlage aus und klickenauf die Schaltfläche Versende Zahlungserinnerungen für selektierte Rechnungen. Sollten Sie für bestimmte Rechnungen keine Mahnung versenden wollen, so können Sie diese in der Liste abwählen.

6.3 Emailvorlagen

Hier finden Sie die Liste der Emailvorlagen.



Durch Klick auf die **Neuen Datensatz hinzufügen-**Schaltfläche wird eine neue Emailvorlage angelegt.



Email typ: Typ der Email, für den diese Vorlage verwendet werden kann. Zur Auswahl stehen:

- Invoice: Vorlage für den Rechnungsversand.
- Refund: Vorlage für Rechnungsgutschriften.
- Reminder: Vorlage für Zahlungserinnerungen.
- Other: Vorlage für sonstige Emails.

Vorlage name: Bezeichnung der Vorlage.

Betreff: Betreff der Email.

Nachricht: Nachrichtentext. Im Nachrichtentext können die folgenden Platzhalter verwendet werden:

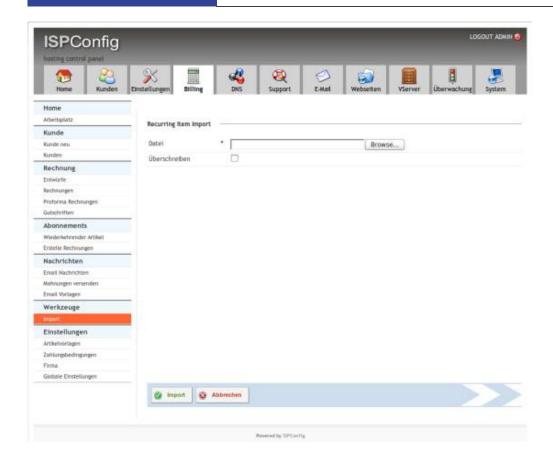
- Rechnungsnummer: { INVOICE_NUMBER }
- Name des Kunden: { CONTACT_NAME }
- Firmenname des Kunden: { COMPANY_NAME }
- Link zur Zahlungsseite (siehe auch Kapitel 9.1): { INVOICE_PAY_LINK }

7 Werkzeuge

Werkzeuge und Erweiterungen für das Zahlungsmodul.

7.1 Import

Importfunktion für wiederkehrenden Artikel. Die zu importierende Datei muss im CSV Format vorliegen.



Das Format der Importdatei ist:

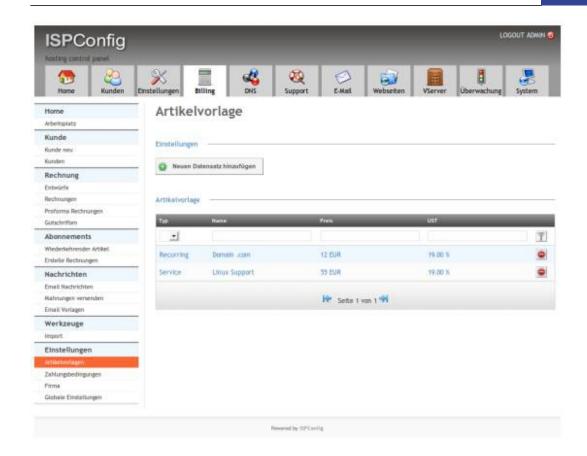
Artikelname; Startdatum; Nächste Zahlung domain.tld; 01.01.2010; 01.01.2011 domain2.tld; 01.01.2010; 01.01.2011

Die erste Zeile wird nicht importiert.

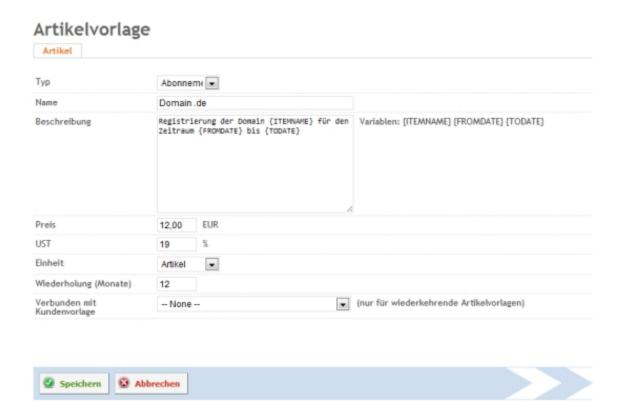
8 Einstellungen

8.1 Artikelvorlagen

Über den Menüpunkt Einstellungen > Artikelvorlagengelangen Sie zur Liste der Artikelvorlagen. Artikelvorlagen werdenverwendet, um das Anlegen von Artikeln in Rechnungen sowie das Anlegenvon wiederkehrenden Artikeln zu vereinfachen.



Um eine neue Artikelvorlage zu erstellen, klicken Sie auf Neuen Datensatz hinzufügen.



Beschreibung der Eingabefelder:

Typ: Der Typ beschreibt die Art der Vorlage.

- Abonnement: Vorlage für wiederkehrende Artikel Abonnements.
- Artikel: Vorlage für Artikel in Rechnungen.
- Dienstleistung: Vorlage für Dienstleistungen, kann auch in Rechnungen verwendet werden.

Name: Bezeichnung der Artikelvorlage.

Beschreibung: Beschreibung des Artikels, so wie er in der Rechnung angezeigt wird. Es besteht die Möglichkeit, Platzhalter zu verwenden: {ITEMNAME} wird durch die Artikelbezeichnung ersetzt, {FROMDATE} wird durch das Startdatum des Abrechnungszeitraumes und {TODATE} durch das Enddatum des Abrechnungszeitraumes ersetzt.

Preis: Artikelpreis (netto).

UST: Umsatzsteuer, die auf den Artikel angewendet werden soll.

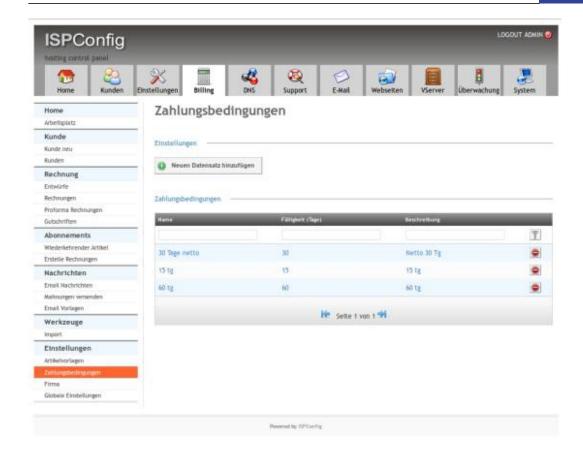
Einheit: Dient der Unterscheidung zwischen Artikeln (Stück) und Zeitspannen (Stunde / halbe Stunde).

Wiederholung (Monate): Die Abrechnung des Artikels erfolgt alle X Monate.

Verbunden mit Kundenvorlage: Über diese Auswahlkann eine Artikelvorlage mit einer ISPConfig-Kundenvorlage verknüpftwerden. Dies ermöglicht die automatische Abrechnung vonISPConfig-Kundenvorlagen mittels des Zahlungsmodules (optional, nur fürwiederkehrende Artikel). Wenn einem Kunden im ISPConfig-Kundenmoduleine neue Vorlage zugeordnet wird, dann wird automatisch einwiederkehrender Artikel im Zahlungsmodul auf Basis der im Feld *Verbunden mit Kundenvorlage* zugeordneten Vorlage erstellt.

8.2 Zahlungsbedingungen

Unter dem Menüpunkt Einstellungen > Zahlungsbedingungen befindet sich die Liste der Zahlungsbedingungen.



Über die Schaltfläche Neuen Datensatz hinzufügen können Sie eine neue Zahlungsbedingung anlegen.

Zahlungsbedingungen





Beschreibung der Eingabefelder:

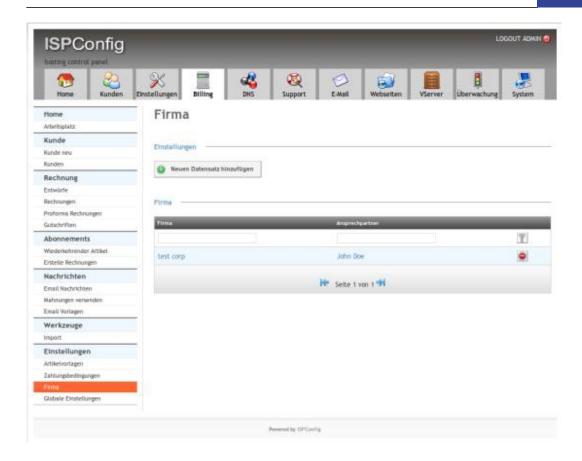
Name: Name der Zahlungsbedingung, so wie sie in den Listen angezeigt wird.

Beschreibung: Text der Zahlungsbedingung, so wie er auf der Rechnung angezeigt wird.

Fälligkeit (Tage): Fälligkeit der Rechnung in Tagen. Dieser Wert wird für die Berechnung der Fälligkeitsdaten im Mahnwesen verwendet, er wird nicht auf der Rechnung angezeigt. Es kann hier also zur Berücksichtigung von Banklaufzeiten eine Fälligkeit vonz. B. 32 angegeben werden, während der Text auf der Rechnung Netto 30 Tg ist.

8.3 Firma

Über den Menüpunkt Einstellungen > Firmaerreichen Sie die Firmen-Einstellungen. Unter Firma wird hier derMandant, also der Rechnungsabsender verstanden. Jede Firma besitztihren eigenen Rechnungsnummernkreis.



Über die Schaltfläche Neuen Datensatz hinzufügen können Sie eine neue Firma anlegen.



Beschreibung der Eingabefelder:

Firma: Name der Firma, wie er auf der Rechnung erscheint.

Firma (kurz): Hier können Sie einen kurzenNamen/Abkürzung/Alias für den Firmennamen einfügen (optional). FallsSie dieses Feld ausfüllen, wird der kurze Name oben rechts im Adressfeld der Rechnung anstelle des langen Namens benutzt. Bittebeachten Sie, daß der lange Firmenname weiterhin in der Fußzeile derRechnung erscheint.

Ansprechpartner: Name des Ansprechpartners bzw. Inhabers.

Strasse, PLZ, Stadt, Bundesland, Land, Email, Internet, Telefon, Fax: Allgemeine Adressdaten, diese Angaben werden auf der Rechnung verwendet.

Logo (Datei): Firmenlogo als Datei, es wird hier nur der Dateiname angegeben. Die Datei muss im Verzeichnis /usr/local/ispconfig/interface/web/billing/lib/logo/ abgelegt werden. Es werden .jpg und .png Dateien unterstützt. Die max. Dateigröße ist 420 Pixel Breite und 110 Pixel Höhe.

Geschäftsführer: Name des Geschäftsführers (optional).

UST-ID: Umsatzsteuer-ID (optional).

Steuernr.: Steuernummer beim Finanzamt (optional).

Handelsregister: Nummer beim Handelsregister (optional).

Kontonr., **BLZ**, **Bank**, **IBAN**, **BIC**: Kontoangaben, wie sie in der Fußzeile der Rechnung stehen sollen.

Letzte Rechnungs Nr: Nummer der letzten Rechnung. Diese Nummer wird automatisch hochgezählt, Sie sollten die Nummer hiernur beim Anlegen einer neuen Firma setzen bzw. am Anfang desWirtschaftsjahres, wenn Sie eine Jahreszahl im Präfix verwenden.

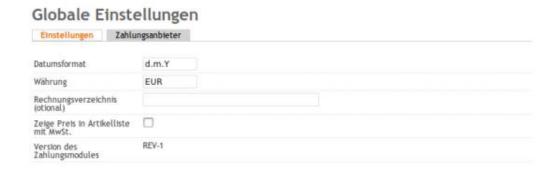
Rechnungsnummer Präfix: Präfix für die Rechnungsnummer, z.B.: RE oder RE2011. Aus dem Rechnungsnummer-Präfix sowie der Rechnungsnummer setzt sich diefür den Kunden sichtbare Rechnungsnummer zusammen. Beispiel: Präfix RE2011 und Rechnungsnummer 21 ergibt: RE20110021. Die Rechnungsnummer wird auf 4 Stellen mit Nullen aufgefüllt.

Letzte Gutschriften Nr, Gutschriftnr. präfix: Nummer der letzten Gutschrift bzw. Präfix für Gutschriften. Die Funktionsweise ist analog zu den Feldern Letzte Rechnungs Nr und Rechnungsnummer Präfix.

Letzte Proforma Rechnung Nr, Proforma Rechnung präfix: Nummer der letzten Proforma Rechnung bzw. Präfix für Proforma Rechnungen. Die Funktionsweise ist analog zu den Feldern Letzte Rechnungs Nr und Rechnungsnummer Präfix

8.4 Globale Einstellungen

Unter dem Menüpunkt Globale Einstellungen finden Sie die systemweite Konfiguration des Zahlungsmoduls.





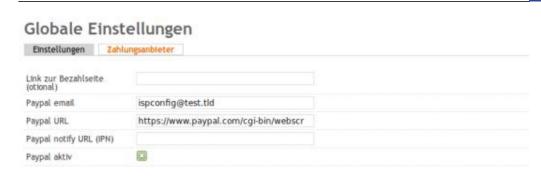
Datumsformat: Datumsformat, wie es in der Rechnung verwendet wird. Das in Deutschland übliche Format ist d.m.Y, also z.B. 03.01.2011. Eine ausführliche Liste der Datumsformate finden Sie hier: http://php.net/manual/de/function.date.php

Währung: Name der Währung, es sollte hier das 3-stellige Währungsformat verwendet werden, also USD, EUR, NOK etc.

Rechnungsverzeichnis: Pfad zu einemSerververzeichnis, in dem die PDF-Rechnungen gespeichert werden. DiesesVerzeichnis sollte aus Sicherheitsgründen nicht direkt über einen Webserver erreichbar sein. Wird kein Verzeichnis angegeben, verwendetdas Abrechnungsmodul das Verzeichnis /usr/local/ispconfig/interface/invoices/

Zeige Preis in Artikelliste mit MwSt.: Summiert den Grundpreis und den durch die Mehrwertsteuer anfallenden Betrag in der Spalte Summein der Liste der Rechnungsgegenstände. Sowohl die Mehrwertsteuer alsauch der letztendliche Preis werden später in der Rechnung angezeigt, egal, ob sie dieses Kästchen ankreuzen oder nicht.

Version des Zahlungsmodules: Dies ist die Versionsnummer des Abrechnungssmodules. Geben Sie diese bitte bei Supportanfragen an, damit wir wissen, welche Version der Software Sieinstalliert haben.





Auf der Reiterkarte Zahlungsanbieter befinden sich die Einstellungen zur automatischen Zahlungsseite für Kunden sowie die Daten für die PayPalabrechnung.

Link zur Bezahlseite: DasISPConfig-Abrechnungsmodul bietet eine Bezahlseite, über welche dieKunden einen Zahlungsanbieter auswählen und die Zahlung durchführenkönnen. Die URL zu dieser Zahlungsseite wird in Rechnungsemailsautomatisch über den Platzhalter {INVOICE_PAY_LINK}eingefügt. Wenn Sie nicht die vom Zahlungsmodul bereitgestellte Seite verwenden möchten, so können Sie die URL zu Ihrer Zahlungsseite hierangeben. Diese URL wird dann im {INVOICE_PAY_LINK} sowie im Rechnungs-Plugin im ISPConfig-Dashboard verwendet.

PayPal Email: Emailadresse des PayPal-Accounts, der zur Abrechnung verwendet wird.

PayPal URL: Dies ist die URL zum PayPal-Zahlungsgateway. Für echte Zahlungen wird die folgende URL verwendet:

https://www.paypal.com/cgi-bin/webscr

Wenn Sie das System mittels der PayPal-Sandbox testen möchten, verwenden Sie diese URL:

https://www.sandbox.paypal.com/cgi-bin/webscr

PayPal notify URL (IPN): URL zum PayPal-IPN-Skript (siehe 9.1 für eine detaillierte

Erläuterung).

PayPal Aktiv: Aktivieren der PayPal-Bezahloption.

9 Erweiterte Optionen

9.1 PayPal-Anbindung

PayPal stellt ein System zur automatischen Benachrichtigung beiZahlungseingängen (IPN) bereit. Das ISPConfig-Abrechnungsmodul verfügtüber eine Schnittstelle für diese IPN-Benachrichtigungen, so dassoffene Rechnungen bei Eingang einer Zahlung automatisch als <code>Bezahlt</code> markiert werden können. Die URL zu dieser Datei ist <code>http://ihrserver.tld:8080/billing/payments/paypal/ipn.php.</code>PayPal hat die IPN-Schnittstelle jedoch mit einer Einschränkungversehen, IPN-Benachrichtigungen werden nur an Endpunkte mit dem Port 80 oder 443 verschickt, nicht jedoch an Port 8080, auf dem ISPConfig normalerweise erreichbar ist.

Es gibt dafür 2 Lösungen:

a) Wenn Sie das ISPConfig Controlpanel Interfaceauf einem dedizierten Server auf Port 80 oder 443 betreiben, dannkönnen Sie unter Globale Einstellungen im Feld PayPal notify URL (IPN) direkt die URL zur ipn.php-Seite angeben. Diese lautet für Port 80:

http://www.ihredomain.de/billing/payments/paypal/ipn.php

bzw. für Port 443:

https://www.ihredomain.de/billing/payments/paypal/ipn.php

Die Domain www.ihredomain.de muss durchdie Domain, über die Sie ISPConfig erreichen, ersetzt werden. DieseKonfigurationsvariante wird vornehmlich für größere Multiserver-Installationen in Betracht kommen.

b) Bei der 2. Variante wird ein sog. Proxy-Skripteingesetzt, um die eingehenden IPN-Anfragen von einer normalen Webseiteaus auf ISPConfig umzuleiten.

Beispiel:

Sie betreiben eine Webseite unter der URL http://www.ihredomain.de. Das ISPConfig Controlpanel ist aber nur erreichbar über www.ihredomain.de. Legen Sie nun das folgende Proxy-Skript im Hauptverzeichnis Ihrer Webseite ab, so dass es über die URL http://www.ihredomain.de/ipnproxy.php erreichbar ist:

```
<?php
  $url = 'http://www.ihredomain.de:8080/billing/payments/paypal/ipn.php';
    $fields = $ POST;
    if (count ( $fields )> 0) {
//url-ify the data for the POST
foreach ( $fields as $key => $value ) {
$fields_string .= $key . '=' . $value . '&';
rtrim ( $fields_string, '&' );
//open connection
$ch = curl_init ();
//set the url, number of POST vars, POST data
curl_setopt ( $ch, CURLOPT_URL, $url );
curl_setopt ( $ch, CURLOPT_POST, count ( $fields ) );
curl_setopt ( $ch, CURLOPT_POSTFIELDS, $fields_string );
//execute post
$result = curl_exec ( $ch );
//close connection
curl_close ( $ch );
    ?>
```

Ändern Sie im Skript die Domain www.ihredomain.deso, dass Sie mit Ihrer Domain übereinstimmt. Auf dem Server auf demdieses Skript installiert wird, muss die PHP-cURL-Erweiterunginstalliert sein. Auf Debian und Ubuntu wird diese mit folgendem Befehl installiert:

```
apt-get install php5-curl
```

Dann loggen Sie sich in ISPConfig ein und tragen unter Einstellungen > Globale Einstellungen im Feld PayPal Notify URL (IPN) die URL zu diesem Skript ein, also http://www.ihredomain.de/ipnproxy.php.

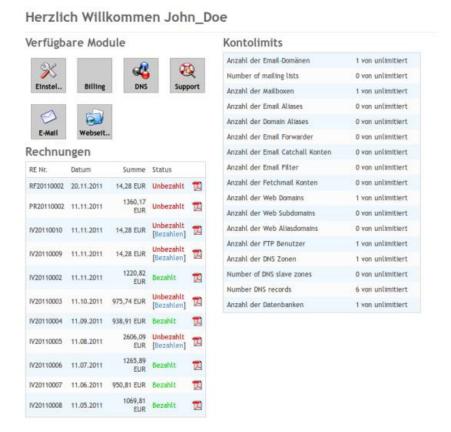
Und so funktioniert's:

Wenn eine Zahlung über PayPal durchgeführt wird, so wird PayPal als IPN Endpunkt die URL http://www.ihredomain.de/ipnproxy.php vom ISPConfig-Abrechnungsmodul übergeben. PayPal wird daraufhin bei Ereignissen, welche diese Zahlung betreffen, das Skript http://www.ihredomain.de/ipnproxy.php kontaktieren, welches die Anfrage direkt an das ISPConfig-IPN-Skript unter der URL

http://www.ihredomain.de:8080/billing/payments/paypal/ipn.php Weiterleitet.

9.2 Dashboard-Plugin

Das ISPConfig-Abrechnungsmodul bindet die Rechnungen eines Kunden in das ISPConfig-Dashboard ein:



Über das Dashboard-Plugin können die Rechnungen als PDFheruntergeladen werden. Bei Verwendung der automatischenZahlungsfunktion kann vom Dashboard aus direkt auf die Zahlungsseitezugegriffen werden.